

Garage
F. Bärtschi AG
Rümlang
www.opel-ruemlang.ch

IA3258

Bärtschi bleibt Bärtschi.

Mit dem branchenfreundlichen und zukunftsorientierten Garagenkonzept LeGarage im Rücken können wir Ihnen noch mehr Vorteile sichern. Bei uns ist jede Marke gut aufgehoben!

Telefon 044 817 32 45
opel-ruemlang@bluewin.ch

Seit 28 Jahren Ihre Garage des Vertrauens.



RÜMLANGER



Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Rümlang

Redaktion: Tel. 044 854 82 38, redaktion@ruemlang.ch
Inserate: Tel. 044 515 44 77, inserate.unterland@zrz.ch




Carrosserie
STOCKER AG
modern schnell kundennah
top Preis-Leistung perfekt
holen-bringen Ersatzwagen
Rümlang-Riedmatt · carrosserie-stocker.ch

Was ich noch sagen wollte ...

Seit über 1000 Jahren stellt die Rümlanger Kirche einen wichtigen Bezugspunkt für die Bewohnerinnen und Bewohner des Dorfes dar. Sie bietet nicht nur ein schönes Bildmotiv für Fotografen, sondern irgendetwas zieht die Leute an. «Da muss was dran sein», sagte mal ein Konfirmand. Und tatsächlich, es gibt ein eigenartiges «Ziehen» oder auch Sehnen in der Seele der Menschen. Vielleicht sind wir deshalb so unruhig und ständig auf der Jagd nach Glück. – Doch ich will für einmal keinen Werbespot für den Kirchgang machen. Es ist vielmehr so, dass Sie, liebe Leserinnen und Leser, aus eigenem Antrieb kommen werden. Doch, doch, Sie dürfen lachen!

Am Vorabend der Reformationsjubiläen von 2017 / 2019 und am Ende meiner Pfarrtätigkeit wage ich die Behauptung: Sie werden in die Kirche reinschauen, nicht weil dort eine grossartige Veranstaltung stattfindet, sondern weil es Ihnen ein Bedürfnis sein wird. Endlich wird die Forderung verblassen, die mich mein Berufsleben lang forderte: «D'Chile sött halt emaal öppis Nöis mache!» Ich kann den Satz nicht mehr hören!

Was wurde in den letzten Jahrzehnten nicht alles inszeniert! Es gab ständig «öppis Nöis»! Da wurden sogenannte Bedürfniskataloge erstellt und Strategien entwickelt, Disputationen geführt und am Laufmeter «Me-sötti-Kurse» angeboten. Der Selbsterfahrungswahn grassierte und verbreitete sich über alle Altersstufen.

Dabei imitierten wir afrikanische Gebetsverhalten und tanzten wie Elefanten. Und wenn auf einer Bastmatte «Om» geschrien wurde oder gruppendynamische Spielereien das Fliegen wie Sommervögel verlangten, muss sich der Himmel gebogen haben vor Lachen. Das alte «Gmeindreisli» erstreckte sich bis in die Wüste. Wir übten uns in transzendentaler Meditation, versuchten mit Hilfe von Typologien und esoterisch angehauchten Phantastereien mehr über uns zu erfahren. Zwingli hätte Schreikrämpfe bekommen. «Lebendige Gemeinde» hiess das Schlag-

wort. Davon zeugten pfundige Jahresprogramme. Aber das Gegenteil traf ein: Die Kirchen wurden leer und immer leerer. Da half weder ein auf Hochglanz- noch ein auf Umweltschutzpapier gedrucktes Jahresprogramm.

Nun will ich aber noch etwas anfügen: Im Blick auf das Lutherjubiläum vom nächsten Jahr nährt sich meine reformatorische Erkenntnis, dass wir – wie der Reformator – Gott radikal in die Mitte stellen sollten.

Luther wies ganz deutlich darauf hin: Allein die Gnade Gottes führt uns ans gute Ziel und nicht unser Getue – reformatorisch gesagt unsere Werke – und was sonst alles lebendige Kirche sein soll. Sie ist ja schon lebendig. Seine Gnade ist uns schon längstens geschenkt. Manchmal spüren wir das. Auf jeden Fall weiss die Kirche davon. Und ob!

Wir durften es beispielsweise am 23. März dieses Jahres erleben, als das umstrittene Kreditbegehren von rund 6 Millionen Franken zur Erneuerung des Kirchgemeindehauses mit überwältigendem Mehr angenommen wurde. Plötzlich waren über 70 Kirchenmitglieder da – wie aus dem Nichts gezaubert. Viele hatte ich noch nie gesehen. Wer und was hat sie zu einem Ja bewogen?

Ich sage es doch: Die Leute werden reinschauen ... denn «da muss was dran sein». Oder mit dem grossen Theologen Karl Barth gesprochen:

«Das Wort Gottes tritt nicht in Konkurrenz mit den anderen Artikeln, die auf dem Jahrmarkt des Lebens feilgeboten werden. Es will nicht um jeden Preis an den Mann gebracht sein. Es hat nur ein Verlangen: In seinem eigenen Glanz leuchten zu dürfen, um dann von denen ergriffen zu werden, die es nicht kaufen, sondern als Gnade, als Geschenk annehmen wollen, wie es ist.»

Liebe Gemeinde, irgendwie habe ich das Gefühl, dass sich jetzt etwas tut – Reformation liegt in der Luft ...

Josef Hürlimann, ref. Pfarrer

Abschiedsgottesdienst: Am Sonntag, 24. April, 9.30 Uhr, hält Pfarrer Josef Hürlimann nach vier Jahren in Rümlang seinen Abschiedsgottesdienst.



«Da muss was dran sein»: Pfarrer Josef Hürlimann verlässt Rümlang nach vier Jahren Stellvertretungszeit und tritt in den nächsten Lebensabschnitt des Ruhestandes ein. Bild: Sibylle Meier

Pfarrer Josef Hürlimann - Verweser 2012 bis 2016

RÜMLANG. Am 19. Februar 2012 hat Pfarrer Josef Hürlimann seine erste Predigt in Rümlang gehalten. Er folgte auf die Pfarrer Tobias Claudy und Ursula Riedi, die auf Ende Februar 2012 gekündigt hatten.

Der kantonale Kirchenrat setzte Pfarrer Hürlimann interimistisch als Verweser ein, zu-

sammen mit Pfarrerin Barbara Köhler, bis eine erst zu bestellende Pfarrwahlkommission einen neuen Pfarrer zur Wahl vorschlagen würde. Barbara Köhler verliess Rümlang Ende Februar 2015 nach ihrer Wahl ins St. Gallische. So zog sich die «Stellvertretung» von Pfarrer Hürlimann, der bei seinem An-

tritt in Rümlang schon kurz vor dem Pensionsalter stand, über vier Jahre hin. Im Dezember 2015 wurde Volker Schnitzler zum neuen Pfarrer gewählt. Er tritt sein Amt am 1. Mai an, die Pfarrstelle wurde in der Übergangszeit von zuvor 130 Prozent auf eine Einzelpfarrstelle reduziert. (füm)

INHALT

Fussball-Götti

Alain Sutter auch am 6. Fussballcamp.

SEITE 11

Spotter-Plattform

Beim Heliport wird eine Plattform für Spotter erstellt.

SEITE 13

Aprikosen-Bier

Silber für Hobby-Brauer Gutknecht.

SEITE 13

Meisterinnen und Cup-Schreck

Die Juniorinnen der Hot-Chilis-Unihockey-Damen sind Schweizer Meister. Die Fussballer des SV Rümlang spielen weiter Cup-Schreck.

SPORT. Grosse Tage für die A-Juniorinnen der Hot Chilis: Im luzernischen Schüpfheim holten sie sich über vier Spiele den ersten Schweizer Meistertitel. Im Final schlugen sie ihre Alterskolleginnen von Davos-Klosters 4:2.

Der SV Rümlang überrascht derweil im regionalen FVRZ-Cup weiter. Nachdem der Drittligist nach Wädenswil vergangene Woche nun auch mit Nachbar Regensdorf ein weiteres Zweitligateam eliminiert hat, steht die Mannschaft von Trainer Fabio Digeni am 24. Mai mit Heimvorteil gegen Töss im Halbfinal. Auch Töss spielt in der 2. Liga, hält sich in seiner Gruppe aber in den Niederungen der Tabelle auf – der SVR ist also keineswegs krasser Aussenseiter.

Den Rümlanger Coach würde ein Finaleinzug doppelt freuen. Zum bisher einzigen Endspiel mit Rümlanger Beteiligung 2011 in Kloten, der gegen Zürich United 1:6 verloren ging, erschienen 700 Zuschauer. Und zu beiden anderen Halbfinalisten, Bassersdorf (2. Liga) und Unterstrass (3. Liga), verfügt Digeni über freundschaftliche Kontakte. (red) **Seite 11**

ANZEIGE



Frühlingstrends im Zentrum

Mo – Sa
offen bis
20 Uhr

50 Fachgeschäfte
850 Parkplätze · www.zentrum-regensdorf.ch



Juniorinnen der Chilis extra heiss: Schweizer Meister

Das zweite Wochenende im April werden die Juniorinnen A nicht mehr so schnell vergessen. Der Grund: Die Unihockeyanerinnen wurden Schweizer Meister.

UNIHOCKEY. Am Wochenende vom 9./10. April nahmen die Juniorinnen A der Hot Chilis Rümlang mit den Trainern Sascha Rüdüsli und Chiara Lienert an der Schweizer Meisterschaft im luzernischen Schüpfheim teil. Am Samstag fanden zwei Gruppenspiele statt für die Chilis. Der erste Match war noch etwas von Nervosität geprägt, und die Chilis spielten 5:5 (2:3, 3:2) gegen Iron Marmots Davos-Klosters, den späteren Finalgegner.

Im zweiten Spiel gegen die White Indians Inwil-Baar zeigten die Chilis weiterhin eine gewisse Nervosität, sie wussten jedoch, dass sie diesen Match für sich entscheiden mussten, um in den Halbfinal zu kommen. Das gelang; sie gewannen nach spannendem Spiel 5:3 (1:2, 4:1).

Von Fans unterstützt

Am Finaltag stand der Halbfinal gegen die lokale Mannschaft Unihockey Schüpfheim an, welchen die Chilis mit



Die Spielerinnen freuen sich über ihren wohlverdienten Schweizer-Meistertitel. Bild: pd

7:4 klar für sich entschieden. Obwohl die andere Mannschaft Heimvorteil hatte, waren die Hot-Chili-Fans klar lauter und unterstützten ihre Girls tatkräftig.

In einer längeren Pause bis zum Finalspiel war Energie tanken und Speicher auffüllen angesagt. Dann war es so weit, Iron Marmots Davos-Klosters und die Hot Chilis liefen zur Nationalhymne ein. Die Nervosität war den Chilis nicht mehr anzumerken, der Kampfgeist war da, und die Rümlanger Spielerinnen hatten ein klares Ziel vor Augen. Mit einem frühen 1:0 gingen sie in Führung. Mit schönem Zusammenspiel übten sie genügend Druck auf die Gegnerinnen aus und kamen ihrem Ziel immer näher.

4:2-Vorsprung über die Zeit gebracht

Gegen Ende des Spiels versuchten die Davoserinnen, den 4:2-Vorsprung der Chilis mit allen Mitteln aufzuholen, doch am Ende durften sich die Hot Chilis über den verdienten Finalsieg freuen – CH-Meister Juniorinnen A! Nach der Preisverleihung feierten die jungen Damen ihren ersten Meistertitel mit Rimuss und Sekt vor der Moosmättli-Halle, bis sie gegen 17 Uhr Abschied nahmen und stolz und zufrieden den Heimweg antraten. (e)

Cup-Schreck Rümlang bootet auch Regensdorf aus

Drittligist Rümlang gleicht ein dramatisches Cup-Spiel gegen Zweitligist Regensdorf in letzter Minute aus. Nach torloser Verlängerung behält das Team im Penaltyschiessen die Nerven und steht im Halbfinal des regionalen FVRZ-Cups gegen Töss.

FUSSBALL. Zehn Penaltyschützen hatten im Rümlanger Heuel getroffen, als Adrian Shemshedini beim Stand von 8:8 Anlauf nahm – und es wohl zu genau machen wollte. Der Regensdorfer setzte den Ball an die Latte – Rümlang stand im Halbfinal des FVRZ-Cups. Dass mit Verteidiger André Schmid ab der 40. Minute notgedrungen ein Feldspieler zwischen den Rümlanger Pfosten stand – Torhüter Thierry Aeschlimann hatte wegen Aduktorproblemen ausgewechselt werden müssen –, hinderte das Team von Fabio Digentì nicht daran, nach Wädenswil im Achtelfinal nun im Viertelfinal mit Regensdorf den nächsten höherklassigen Gegner aus dem Cup-Rennen zu kippen.



Cup-Fight im Rümlanger Heuel: Hier klärt Regensdorfs Torhüter Ramon Kübler gegen die anstürmenden Gastgeber im grünen Tenü. Bild: Leo Wyden

Zwar eröffneten die Furtaler in der 20. Minute das Skore nach einem Eckball. Doch noch vor der Pause glückte Murat Hasic per Foulelfmeter die Partie wieder aus (39.). In der letzten halben Stunde überschlugen sich dann die Ereignisse: Zuerst erhöhte Patriot Rexhaj für Rümlang auf 2:1 (60.), dann drehte Regensdorf innerhalb von drei Minuten die Partie mit einem Doppelschlag (85./88.), bevor Rümlangs Angreifer Leo Etterlin in der letzten Minute der regulären Spielzeit noch das 3:3 glückte.

Im Halbfinal geht es nun gegen Töss, wiederum einen Zweitligisten, der sich allerdings in seiner Gruppe am Tabellenende abmüht. Rümlang-Trainer Fabio Digentì: «Wir freuen uns alle riesig auf das Halbfinalspiel gegen Töss. Gegen Regensdorf hatten wir eine wunderbare Kulisse und eine tolle Stimmung. Für uns behält aber die Meisterschaft Priorität. Wir brauchen noch vier Punkte zum Ligarhalt.» Am Wochenende hatte sich der SV schon mal eingeschossen – gegen den Tabellenletzten ZH-Affoltern gab's ein diskussionsloses 6:1. (mak/mw)

Götti Alain macht das halbe Dutzend voll

In der ersten Woche der Frühlingsferien findet auf den Sportplätzen Heuel zum sechsten Mal ein Fussballcamp für Knaben und Mädchen von 6 bis 16 Jahren statt. Alain Sutter spielt wieder Götti.

MARKUS FÜRST

RÜMLANG. «Spiel und Spass am Ball, das ist unser Motto!» So steht es auf der Webseite von RN SportEvents, die für die Organisation der Junioren-Camps verantwortlich ist. Und so sagt es auch Roland Leemann, der das Ustermer Unternehmen zusammen mit seiner Tochter Nadine führt. Und auch wenn die Camps durchaus professionell geführt werden – es sind diplomierte Juniorentrainer, die mit den Kindern und Jugendlichen arbeiten –, so sind bei diesen Camps nicht nur in einem Club engagierte Junioren willkommen: Jungen, Mädchen, mit und ohne Handicap, alle sollen mitspielen können. «An unseren Camps geht es nicht ums Gewinnen oder um Ta-

lentsuche», sagt Leemann. «Wir möchten den Kindern eine Woche lang Spass, Bewegung, Team-Feeling und Fussballfeiern bieten.»

Training, Autogramme, Fotos mit Stars

Früher fand das Junioren-Camp jeweils in Bülach statt. «Als man vor einigen Jahren in Bülach den Sportplatz umbaute und Kunstrasen verlegte, war die Anlage zur gewünschten Zeit nicht bespielbar – so kam die Anfrage an uns, ob wir den Anlass übernehmen würden», erklärt SV Rümlang-Präsident Kurt Vogel auf Anfrage. Und so kam das Camp 2011 erstmals nach Rümlang, und da ist es seither heimisch geblieben.

Bereits zum sechsten Mal findet das Camp jetzt auf den Fussballplätzen Heuel statt. Und bereits zum sechsten Mal wird Ex-Nationalspieler und Nationalmannschaftsexperte beim Schweizer Fernsehen, Alain Sutter, als Götti das Camp besuchen und einen Tag mit den Kindern trainieren und Autogramme geben. Zudem wird weitere Fussballprominenz von den Stadtclubs FCZ und GC zu Besuchen erwartet.

Von Montag bis Donnerstag werden Kinder der Jahrgänge 2001 bis und mit 2010 mit täglich drei Trainingseinheiten von 9.30 bis 15.30 Uhr betreut. Am Freitag findet ein Abschlussturnier in Form einer WM oder Champions League statt. Danach werden die Kids nach einem Apéro für die Eltern und Sponsoren gebührend verabschiedet.

Ausrüstung, Essen, Betreuung inklusive

Die Teilnahme am fünftägigen Camp kostet pro Kind 279 Franken. Das zweite und dritte Kind bekommt Rabatte. Im Preis inbegriffen ist eine komplette Trainingsausrüstung mit Shirt, Hose, Stutzen, Regenjacke, Ball, Sportsack und Trinkflasche, die tägliche Betreuung, das Mittagessen mit Getränken und Obst in den Pausen sowie eine Autogrammstunde mit Fussballstars. Am Ende des Fussballcamps bekommt zudem jedes beteiligte Kind ein Diplom.

Fussballcamp: Montag, 2. bis Freitag, 6. Mai, 9.30 bis 15.30 Uhr, Sportplatz Heuel. Anmeldung ab sofort über www.fussballcamps.ch. Für Fragen und Informationen: Nadine Leemann, Telefon 044 940 98 10 / info@fussballcamps.ch.



Für ein Autogramm von Alain Sutter wird gern geduldig angestanden. Bild: Archiv

Ärztlicher
Notfalldienst

Die Gemeinde Rümlang ist dem Ärztelefon angeschlossen:
Versuchen Sie immer Ihren **Hausarzt unter seiner Praxisnummer** zu erreichen! Hören Sie allenfalls die Durchsage des automatischen Telefonbeantworters zu Ende.

Ausserhalb der Praxisöffnungszeiten rufen Sie bitte auf die einheitliche **Notfall-Nummer «Ärztelefon» 044 421 21 21** an. Rufen Sie immer zuerst an, bevor Sie in die Praxis fahren! Eine Spitaleinweisung erfolgt in der Regel durch einen praktizierenden Arzt.

Zahnärztlicher Notfalldienst für das Zürcher Unterland an Wochenenden und Feiertagen
☎ 079 819 19 19

Apotheker-Notfalldienst
☎ 0900 55 35 55

Vermittlung Rotkreuz-Fahrdienst
Herr A. Stutz, ☎ 044 817 04 44

Spitex Rümlang
☎ 044 817 01 57
Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
14.00–17.00 Uhr

Öffnungszeiten Zentrum,
Lindenstrasse 6:
Montag, Mittwoch und Freitag 10.00–11.30 Uhr

Tierarzt Rümlang
☎ 044 818 02 09

Notfalldienste

Notruf Polizei	117
Notruf Feuerwehr	118
Kantonspolizei Zürich	044 247 22 11
Kapo-Posten Rümlang	044 818 76 30
Polizei RONN	044 852 37 17
Chiropraktiker-Notfalldienst (Sonn- und Feiertage)	044 242 42 21
Universitätsspital Zürich	044 255 11 11
Regionales Zentrum für Gesundheit und Pflege Dielsdorf	044 854 61 11
Spital Bülach	044 863 22 11
Kinderspital Zürich	044 266 71 11
Flughafen-Ambulanz	043 814 02 77
Sanitäts-Notfalldienst	144
Abdecker (Abholdienst für Tierkadaver)	044 817 06 48
Tox. Zentrum (Gifte)	044 251 51 51
Sozialpsychiatrisches Zentrum Limmattal (SPZ)	044 744 47 87
Rettungsflugwacht (Rega)	1414
Notfalldienst Tierspital	044 635 81 11
Nottelefon/Beratungsstelle für Frauen	044 291 46 46
Dargebotene Hand	143
Störungsdienst	175
Elektrizitätswerk Rümlang	044 817 90 90
Gemeindeverwaltung Rümlang	044 817 75 00

Kirchliche
Anzeigen

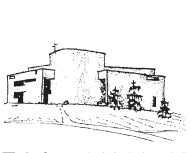
reformierte
kirche rümlang

Sonntag, 24. April
9.30 Gottesdienst
Abschied Pfr. Josef Hürlimann
Musik: Eva Wey, Geige
Elena Hoffmann, Sologesang
Wolfram Lorenzen, Orgel
Anschliessend Apéro

Mittwoch, 27. April
8.30 KEINE Morgenstille

Seniorenveranstaltungen der Kirchgemeinde
Keine

Alle übrigen Veranstaltungen finden Sie unter www.refkircheruemlang.ch
Sekretariat: Dienstag, 9.00–12.00 Uhr
Telefon 044 817 05 22
E-Mail: ruemlang@zh.ref.ch



**Kath. Pfarrei
St. Peter, Rümlang**

Kath. Pfarramt
Rümelbachstrasse 40
8153 Rümlang

Telefon: 044 817 06 30
E-Mail: kath.pfarramt.ruemlang@zh.kath.ch
Pfarrer: Bruno Rüttimann
Sekretariat: Öffnungszeiten:
Mo bis Do, 09.00 bis 11.30 Uhr

Sonntag, 24. April, 9.30 Uhr: Eucharistiefeier am Sonntag. 10.30 Uhr: Kirchgemeinde-Versammlung, PZ. **Mittwoch, 16.00 Uhr:** Rosenkranz-Gebet in Italienisch. **Donnerstag, 8.30 Uhr:** Rosenkranz-Gebet. 9.15 Uhr: Eucharistiefeier. **Freitag, 19.00 Uhr:** Eucharistiefeier.



Chrischona-Gemeinde

Katzenrütistrasse 2, Rümlang
Telefon 044 817 02 16
www.chrischona-ruemlang.ch

Freitag, 22. April
19.00 T-Zone für Teens

Samstag, 23. April
14.00 Jungschar Ameisli

Sonntag, 24. April
10.00 Gottesdienst
Kids-Treff, Kinderhüte

Mittwoch, 27. April
20.00 Offenes Singen



ETG Evang. Täufergemeinde
Rümlang

Philipp Baumann, Steinfeldstrasse 6
Telefon 043 534 97 38,
www.etg-ruemlang.ch

Samstag, 23. April
20.00 Jugendgruppe

Sonntag, 24. April
10.15 Gottesdienst



**Im Kleinen
Grosses
bewirken.**

www.heks.ch
PC 80-1115-1



Hochbau und Planung

Bauprojekte

1. Flughafen Zürich AG, Claudio Spagnolo, 8058 Zürich-Flughafen: Neubau Spotterpoint und Erschliessung für Imbissstand mit WC-Anlage (alles temporäre Bauten) auf Kat.-Nr. 4075, bei Klotenerstrasse, Glattwinkel (L / Wa, ES III)
2. Werner Gassmann, Lindenstrasse 15, 8153 Rümlang: Eingangsvordach aus Glas mit feuerverzinktem Rahmen an der Südostfassade des Wohnhauses, Gebäude Vers.-Nr. 403 (Inventar-Nr. 32) auf Kat.-Nr. 4449, Lindenstrasse 15 (K II A, ES III)
3. Denner AG, Jürg Landolt, Grubenstrasse 10, 8045 Zürich; vertreten durch: patrickpartner ag, Patrick Kurth, Buchenweg 7, Postfach 226, 2544 Bettlach: Anbau unbeheiztes Aussenlager an der Ostfassade, Gebäude Vers.-Nr. 1734 auf Kat.-Nr. 5509 (SR 5513), Riedmattstrasse 4 (IG III A, ES II)
4. Nadja und Sascha Reto Maurer, In den Linden 20, 8153 Rümlang; vertreten durch den Projektverfasser: Beat Oehninger Architektur/Bauleitung, Glattalstrasse 146, 8153 Rümlang: Anbau Wohnraumerweiterung im Erd- und Obergeschoss an der Südwestfassade, Gebäude Vers.-Nr. 1348 auf Kat.-Nr. 1806, In den Linden 20 (W1.5, ES II)
5. Ref. Kirche Rümlang c/o Jakob Keller, Steinfeldstrasse 12, 8153 Rümlang; Projektverfasser: Architekturbüro Jürg Frei, Rümlangerstrasse 9, 8105 Watt: Abbruch Gebäude Vers.-Nr. 129 bis Decke über Untergeschoss und Neubau Kirchgemeindehaus mit Pfarrwohnung auf Kat.-Nr. 3027, Kirchstrasse 11 (K I, ES III)

Planaufgabe
Die Pläne liegen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, im Gemeindehaus, Hochbau und Planung, Glattalstrasse 201, 8153 Rümlang, zur Einsicht auf. Für die Zustimmung der baurechtlichen Entscheide wird eine Gebühr von pauschal Fr. 50.– erhoben.

Rechtsbehelfe
Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheiden sind **innert 20 Tagen** seit der Ausschreibung bei der Baubehörde schriftlich zu stellen; elektronische Zuschriften (e-Mails) erfüllen die Anforderungen der Schriftlichkeit in der Regel nicht. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab der Zustellung des Entscheids (§§ 314–316 PBG).

Immobilien

Zu vermieten

Suche Gewerberaum/Bastelraum
ca. 30–50 m²
zum Mieten oder Kaufen in Rümlang
Tel. 079 335 50 51

Lärmsanierung Gemeindestrassen
Öffentliche Auflage Bericht Schallschutzfenster

Das folgende Projekt wird gemäss §§ 16 und 17 Strassengesetz öffentlich aufgelegt:

Lärmsanierung Gemeindestrassen / Bericht Schallschutzfenster

Der Bericht liegt vom 22. April bis 23. Mai 2016 in der Gemeindeverwaltung Rümlang, Glattalstrasse 201, Kanzlei 1. Stock, Büro 14, auf und kann während den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Einsprachen gegen das Schallschutzfenster-Projekt können innerhalb der Auflagefrist schriftlich bei folgender Stelle erhoben werden:
Gemeinderat Rümlang, Glattalstrasse 201, 8153 Rümlang

Zur Einsprache ist berechtigt, wer durch das Projekt berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse an dessen Änderung oder Aufhebung hat. Mit der Einsprache können alle Mängel des Projektes geltend gemacht werden. Die Einsprache muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Allfällige Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

Rümlang, 22. April 2016

Gemeinde Rümlang
Ressort Tiefbau, Werke und Umwelt



**Erwachsen werden
ist kein Kinderspiel.**

Seit 100 Jahren sind wir da, wenn Kinder uns brauchen. projuventute.ch

**PRO
JUVEN
TUTE**

Anzeigen



Vivi Kola
6 x 50cl
+ weitere Packungsgrößen in Aktion

Fr. 6.90 statt 9.60



Henniez
grün, rot + blau
9 x 1,5L

Fr. 7.90 statt 11.90
solange Vorrat



Rivella
Rot, Blau + Grün
6 x 1,5L

Fr. 12.90 statt 15.90



San Benedetto
Thè Limone, Pesca + Verde
6 x 1,5L

Fr. 7.90 statt 10.50



Miller
Genuine Draft
6 x 33cl, Flaschen
+ weitere Packungsgrößen in Aktion

Fr. 7.95 statt 9.95



Appenzeller Bier
Quellfrisch naturtrüb
10 x 33cl, Flaschen
+ weitere Sorten in Aktion

Fr. 10.95 statt 12.95



Feldschlösschen
Original
24 x 33cl, Flaschen

Fr. 22.90



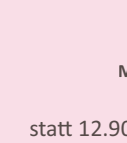
Feldschlösschen
Original
50cl
+ weitere Sorten in Aktion

Fr. 1.35 statt 1.65
+ Depot



Baroncelli
Primitivo Salento
75cl
+ weitere Sorten in Aktion

Fr. 4.95 statt 6.95



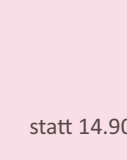
Sohunto
Malvasia Nera Salento
75cl

statt 12.90 **Fr. 9.90**



El Coto
Rioja Crianza
75cl
+ weitere Sorten in Aktion

Fr. 8.45 statt 9.95



Don Pascual
Navarra Clásico
75cl

statt 14.90 **Fr. 11.90**



**Rio Monats-Hit
im April**

**1/2
PREIS**



Falken
Lagerbier hell
24 x 50cl, Dosen

Fr. 14.40
statt 28.80



**Hendrick's
Gin**

41.4% Vol., 70cl

Fr. 32.90

Dieses Spirituosen-Angebot ist unabhängig von der Gültigkeitsdauer dieses Inserates.
Kein Spirituosenverkauf an unter 18-jährige!

Morgendliches Vogelkonzert

RÜMLANG. Der Verein Natur und Umwelt Rümlang (NUR) lädt Interessierte zu einem sonntäglichen Morgenspaziergang auf dem Themenweg «Mittelspecht» in Bülach ein. Während 2,5 Stunden wird dem Konzert der Vögel gelauscht. (e)

Exkursion: Sonntag, 24. April; Treffpunkt: Bahnhofplatz Rümlang, 6.10 Uhr oder Haltestelle Hirslen Bülach, 6.40 Uhr; Billette selber lösen. Auskunft: Ernst Räh, Telefon 076 412 77 89.

SPORT

Jeannine Künzle holt Gold im Mehrkampf

KUNSTTURNEN. An den Luzerner Kunstturnerinnentagen vom Wochenende hat die Rümlangerin Jeannine Künzle trotz Schwierigkeiten überzeugt und sich Gold im Mehrkampf gesichert. Sie zeigte eine Barrenübung mit gleich zwei neuerlernten Elementen, die sie erst am Samstag zuvor im Training das erste Mal einstudiert hatte. Mit einer sicher geturnten Bodenübung zu neuer Musik erhielt sie die Tageshöchstnote mit guten 12.300 Punkten. Trotz Sturz bei der Akrobatikserie und einigen Unsicherheiten am Schwebebalken konnte sich die 16-jährige Turnerin mit über einem halben Punkt Vorsprung die Goldmedaille umhängen lassen. Nun hat sie zwei Wochen Zeit, sich für die zweite Hälfte der Wettkampfsaison und die Schweizer Meisterschaften Ende Juni vorzubereiten. Das Highlight dieser Wettkampfsaison steht bereits fest: Mitte Mai fliegt Jeannine Künzle mit ihrem Team für eine Woche nach Stockholm, um dort zu trainieren und sich anschliessend an einem Wettkampf mit den Turnerinnen aus Schweden zu messen. (e)

Saisonstart der Geräteriege

GERÄTETURNEN. Am Wochenende des 16. und 17. April sind neun Turnerinnen der Geräteriege Rümlang am kantonalen Frühlingswettkampf in Neftenbach in die Turnsaison gestartet. Dieser gilt für alle jungen Turnerinnen als Standortbestimmung. Mit durchschnittlich 340 Teilnehmerinnen pro Kategorie war die Konkurrenz gross. Geturnt haben die Mädchen am Boden, Sprung, Reck und an den Ringen.

Am Samstagmorgen stand für Alexandra Meier, die jüngste der neun Teilnehmerinnen, der allererste Wettkampf überhaupt auf dem Programm. Sie zeigte in der Kategorie 1 – trotz zu Beginn grosser Nervosität – eine zufriedenstellende Leistung.

In der Kategorie 3 am Samstagnachmittag starteten Jasmin Meier, Nadine Dettling, Carla Stoff und Carolina Zenger. Auch bei ihnen war ein gewisses Lampenfieber spürbar, das zum einen oder anderen Fehler und Sturz führte. Nadine Dettling erzielte beim Sprung mit 9.0 die beste Note aller Rümlanger Teilnehmerinnen.

Am Sonntagvormittag zeigten Laura Quadraccia, Ines Carneiro Vaz und Sara Maag in der Kategorie 2 ihr Können. Sie bewiesen, dass sie trotz kleiner Unsicherheiten im entscheidenden Moment die Nerven behalten können.

Zum Schluss startete Nadia de Mitri in der Kategorie 4 in den Wettkampf. Sie zeigte einen guten Wettkampf und erhielt eine positive Rückmeldung zu ihrer Selbsteinschätzung.

Trotz starker Konkurrenz hatten alle Turnerinnen Spass und gaben ihr Bestes. Bei allen liegt ein klares Verbesserungspotenzial vor, an dem in den nächsten Trainings gearbeitet werden soll. So sollte im nächsten Wettkampf Ende Mai in Regensdorf eine Steigerung zu beobachten sein. Dann steht auch für die Knaben und einige weitere Mädchen der erste Wettkampf auf dem Programm. (e)



Neuer Ausguck für Spotter

Im Sommer muss der Heliport-Grill zwei neuen Flugzeug-Standplätzen weichen. Der Flughafen baut für die Spotter dafür eine Beobachtungsplattform auf.

ANDREAS FREI

RÜMLANG/FLUGHAFEN. Ab Juli 2016 wird am Flughafenzaun in Rümlang gebaut. Wo heute der Heliport-Grill steht, werden zwei neue Flugzeug-Standplätze errichtet. Bis im Oktober 2017 sollen diese erstellt und nutzbar sein. Gleichzeitig wird dadurch der bei Spottern und Freizeitsportlern beliebte Imbissstand weichen müssen. Mit der Erweiterung wird auch der Flughafenzaun um rund 200 Meter Richtung Rümlang verlegt. Das Baugesuch, das der Flughafen bereits 2013 eingeholt hat, ist immer noch gültig, wie die Flughafen Zürich AG bestätigt. Und sie hält sich an ein Versprechen, welches sie bereits vor rund vier Jahren abgab, als die Pläne erstmals bekannt wurden: dass für die Spotter eine Alternative angeboten werde.

Bei den Flugzeugfans ist die Heliport-Ecke nicht nur wegen des Imbissstandes beliebt, sondern weil sie dort ihre Kameras durch Gucklöcher im Zaun auf die Objekte ihrer Begierde auf den Pisten richten können. Sie befürchteten, dass der für sie aufregende Ort am Rande der Pisten 16/34 sowie 28 verloren gehen könnte. Dem ist aber nicht so. Zwar werden die Spotter nicht mehr ganz so nah an den Start- und Landebahnen dran sein, wie jetzt noch. Das ist durch die Verlegung des Flughafenzauns gar nicht anders möglich. Der Flughafen wird den Flugzeugfans aber Alternativen bieten.

Direkte Sicht aufs Geschehen

Direkt am versetzten Flughafenzaun und neben dem neuen Grillstandort wird ein bis zu vier Meter hoher Erdwall aufgeschüttet. Darauf erstellt der Flughafen eine Aussichtsplattform mit Sitzgelegenheiten. Diese wird 30 Meter lang und 10 Meter breit werden. In Richtung der Flughafengebäude gibt es ein Gelände. Aufgrund der Höhe von rund vier Metern über der Strasse erlaubt die Plattform den Blick über den Flughafenzaun.

So können alle, ob Spotter oder Velofahrer auf der Runde um den Flughafen, mit ihren Kameras das Geschehen auf dem Flughafenvorfeld zaunfrei festhalten.

Die Plattform ist auf der langen Seite direkt auf das Dock E (Midfield) und das Pistenkreuz ausgerichtet. So kann einerseits das Treiben rund um die Langstreckenflugzeuge beobachtet werden, andererseits hat man alle auf den Pisten 16 und 28 startenden Flugzeuge im Sichtfeld. Von der schmalen Seite aus sind die Docks A und B sowie die Standplätze daneben sichtbar.

Direkt vor der Nase werden zudem Flugzeuge auf den beiden neuen Standplätzen zu sehen sein. Die Plätze können von Maschinen bis zu der Grösse eines Airbus A340 belegt werden. So nahe an den Flugzeugen dran ist man sonst nur auf der Flughafenterrasse.

Der Flughafen Zürich wird mit der Heliport-Plattform um eine Attraktion reicher. Bereits jetzt ist der Spotterplatz in der Anflugschneise bei Oberglatt so beliebt und bekannt, dass dort an schönen Wochenenden Touristen aus der ganzen Schweiz anzutreffen sind.

Gutknechts «Aprikose» mit Silber prämiert

RÜMLANG. Anfang April hat im deutschen Neustadt der 3. Meininger Internationale Craft Beer Award stattgefunden. Aus 22 Nationen wurden über 700 Biere eingereicht. Eine 76-köpfige Expertenjury aus Biersommeliers, Brauern und Fachjournalisten bewertete und verkostete die Spezialitäten.

Belgisches aus Rümlangs Waschküche

Rund 280 Biere wurden mit einer Medaille prämiert – und unter den vielen renommierten internationalen Brauhäusern findet sich unter den Prämierten auch der Name des Rümlanger Hobbybrauers Hugo Gutknecht. Mit einem belgischen Landbier, dem «Saison Abricot» (7,9% Vol. Alkohol), das er vergangenen Oktober in seiner Waschküche gebraut hat, holte er Silber für ein weiteres seiner kreativen Rezepte – «ein fruchtig-ausgewogenes Saisonbier, gebraut mit Aprikosen, die aber nicht dominieren dürfen», sagt der Meister.

Degustation am Frühlingsfest

Stolz fährt Gutknecht fort: «Diese Auszeichnung gilt etwas in der Brauerszene; das hat mich schon gewaltig gefreut und gibt mir auch Mumm, meine Pläne weiterzuverfolgen.» Ausbau, lauten diese.

Gutknecht möchte seine Standard-Braumenge von jeweils 70 Litern steigern.

Vom «Saison Abricot» sind im Moment noch 30 Liter geblieben. Von diesen schenkt er zur Degustation am kommenden Wochenende am Frühlingsfest

des Gartenbauers Tobias Juchler im Quartier Letten aus. (füm)

Frühlingsfest: Dieses Wochenende, 23./24. April, 10 bis 17 Uhr, Garten- und Landschaftsbau Juchler, Altstrasse 4, Rümlang-Letten



Jassnachmittag in der Oase

Rümlang. Der Jass-Nachmittag in der Oase Rümlang steht allen offen, die Spass am Jassen haben, egal ob Anfänger oder Profi. Jassfreudige Leute treffen sich am Freitag, 22. April, an der Ifangstrasse 23, von 14 bis 16 Uhr. Es gibt auch etwas zu gewinnen. Mehr Informationen gibt es bei Sophia Schuler unter Telefonnummer 044 818 40 40. (e)

Kamishibai-Theater öffnet wieder den Koffer

Rümlang. Am Mittwoch, 27. April, ist in der Gemeindebibliothek wieder Kamishibai-Koffertheater-Zeit. Die Geschichten werden auch dieses Mal spannend, lustig und schön sein. Eingeladen sind Kinder vom Kindergartenalter bis zur zweiten Klasse, an die Oberdorfstrasse 5, von 15 bis 16 Uhr. (e)

Schülerkonzert des Musikvereins

RÜMLANG. Am Freitag, 22. April, findet um 19 Uhr im Singsaal des Schulhauses Worbiger ein Schülerkonzert statt. Alle Musikschülerinnen und -schüler haben fleissig für den Auftritt geübt und freuen sich auf ein grosses Publikum. Die Newcomerband des Musikvereins Rümlang wird ebenfalls auftreten. Im Anschluss an das Konzert sind alle Besucherinnen und Besucher zu einem kleinen Apéro eingeladen. Wer dann Lust bekommt, kann sich auch beim MV Rümlang für Unterricht anmelden. (e)

Informationen: Monika Baumann, Telefon 044 818 16 22, Mail moni.baumann@hotmail.ch

Anmeldefrist fürs Dorfturnier verlängert

RÜMLANG. Die Anmeldefrist für das 51. Dorfturnier, das vom Freitag, 24., bis Sonntag, 26. Juni, stattfindet, ist bis am Montag, 9. Mai, verlängert worden.

Der organisierende SV Rümlang verspricht «Fussball total»: Die EM-Spiele werden auf einer grossen Leinwand live übertragen. Die Stimmung ist fast wie im Stadion. Ausserdem gibt es Barbetrieb, Biergarten und eine Hüpfburg für die Jüngsten – die Mitternachtsverlosung findet ebenfalls statt. Alle Kindergarten- und Schulkinder, Eltern, Lehrpersonen und Junggebliebenen sind eingeladen, am Traditionsanlass dabei zu sein.

In zwölf Kategorien können Aktive, Damen, Kinder, Familien, Schülerinnen und Schüler mitmachen. Jedes Kind bekommt einen Preis. Anmeldeformulare und weitere Informationen gibt es auf der Internetseite www.svruemlang.ch. (e)

IMPRESSUM

Erscheint jeden Freitag und wird in alle Haushaltungen von Rümlang verteilt.

Auflage: 3828 Exemplare (WEMF-beglaubigt 2015).

Leser: 5200 (MACH Basic 2015-2).

Redaktion: «Rümlanger», Grenzstrasse 10, 8180 Bülach, Telefon: 044 854 82 38. E-Mail: redaktion@rueumlanger.ch. Redaktionsschluss: Dienstag, 12 Uhr. Cyprian Schnoz (cy), Leitung; Anna Béard (anb); Katja Büchi (knb); Martina Cantieni (mca); Sabine Schneider (sas) (in Urlaub); Markus Fürst (füm).

Inserate: ZRZ Zürcher Regionalzeitungen AG, Grenzstrasse 10, 8180 Bülach, Telefon 044 515 44 77, Fax 044 515 44 79, E-Mail: inserate.underland@zrz.ch. Leitung: Peter Fasler. Insertionsschluss: Montag, 17 Uhr.

Verlag: ZRZ Zürcher Regionalzeitungen AG, Grenzstrasse 10, 8180 Bülach, Telefon 044 854 82 82. Verlagsleiter: Rolf Utzinger.

Abonnementspreis: Jährlich Fr. 151.– (adressiert) inkl. 2,5% MwSt., Telefon 044 854 82 82, redaktion@rueumlanger.ch

Druck: DZZ Druckzentrum Zürich AG.

Die Verwertung von Inhalten dieses Titels durch nicht Autorisierte ist untersagt und wird gerichtlich verfolgt. Bekanntgabe von namhaften Beteiligten der Zürcher Regionalzeitungen AG i. S. v. Art. 322 StGB: DZO Druck Oetwil a. S. AG.